

Protokoll der 22. Sektionsversammlung Pilatus vom Freitag, 13. Januar 2017 in der Mehrzweckhalle 6017 Ruswil

Traktanden:

1. Eröffnung der Sektionsversammlung durch den Präsidenten
2. Wahl der Stimmenzähler
3. Protokoll der Sektionsversammlung 2016
4. Jahresbericht des Präsidenten
5. Bericht des Kassiers über die Jahresrechnung 2016
6. Budget 2017
7. Ehrungen
8. Tätigkeitsprogramm 2017
9. Grusswort RJL Präsident, Peter Küenzi
10. Informationen Leiter Natur, Jagd und Fischerei - Dr. Peter Ulmann
11. Anträge und Verschiedenes

1. Eröffnung der Sektionsversammlung durch den Präsidenten

Die 22. Sektionsversammlung eröffnete Präsident Martin Bättig pünktlich um 19.00 Uhr in der Mehrzweckhalle in Ruswil. Die versammelten Jägerinnen und Jäger, sowie Vertreter /-innen von IAWA, Kantonalvorstand, Prüfungskommission, RJL-Geschäftsstelle und der Presse wurden herzlich begrüsst. Einmal mehr sorgten die Jagdhornbläser Luzern für die Umrahmung des Anlasses. Mit Jagdhornklängen gedachte die Versammlung den verstorbenen Weidmännern Kammermann Fritz und Keiser Pius. Der Präsident richtet einen besonderen Dank der Jagdgesellschaft Ruswil-Süd aus, welche dieses Jahr zum zweiten Mal als Organisator amtiert. Der Obmann Walter Häller begrüsst im Namen seiner Mitpächter alle Anwesenden herzlich zur diesjährigen Versammlung. Die JG Ruswil-Süd durfte im letzten Jahr ihr 80 jähriges Bestehen feiern. Mit ein paar amüsanten Worten, imposanten Bildern von der Jagd und passenden standespolitischen Überlegungen wurde die Versammlung würdig eröffnet.

Leo Müller, Gemeindepräsident und Nationalrat aus Ruswil überbringt den Anwesenden die besten Grüsse des Gemeinderates. Nach einer kurzen Präsentation zur Gemeinde Ruswil und wertschätzenden Worten zur Jägerschaft wünscht Leo Müller eine gute und speditive Versammlung.

2. Wahl der Stimmenzähler

Als Stimmenzähler wurden der Versammlung folgende Personen vorgeschlagen und gewählt: Hanspeter Furrer, Werner Berger und Heiri Schärner. Es sind 100 stimmberechtigte Mitglieder anwesend.

3. Protokoll der Sektionsversammlung 2016

Das Protokoll der Sektionsversammlung 2016 wird ohne Änderungen genehmigt.

4. Jahresbericht des Präsidenten

Der Jahresbericht des Präsidenten wurde ebenfalls mit der Einladung versandt und Martin Bättig liess den Blick noch einmal kurz zurückschweifen auf die drei wichtigsten Themen des vergangenen Ver-

einsjahres. Wie bereits in den letzten zwei Jahren wurden durch die in Malters und Schwarzenberg ansässige Jagdgesellschaften der Hegetag am Pilatus organisiert. Auch dieses Jahr war die Beteiligung gross. Auch im vergangenen Jahr wurde der Sektionskurs Seetal&Pilatus ganz unter das Motto „Weiterbilden lohnt sich“ gestellt. Über 100 Teilnehmer nahmen das gebotene Programm positiv auf. Die Jagdgesellschaft Kriens Grüebli führte auch in diesem Jahr einen Jagd-Einblickstag für die breite Öffentlichkeit durch und leistete somit einen wichtigen Beitrag zur Öffentlichkeitsarbeit.

Der Jahresbericht des Präsidenten wurde einstimmig von der Versammlung gutgeheissen und Martin bedankte sich bei allen, die sich fortwährend für die Jagd in irgendeiner Form einsetzen.

5. Bericht des Kassiers über die Jahresrechnung 2016

Der Kassier Peter Amrhyn führt durch den aufliegenden Kassenbericht. Die Jahresrechnung muss mit einem Verlust von 3'020.68 abgeschlossen werden. Hierbei fallen vor allem der im Jahr 2016 nicht bezahlte Sockelbeitrag von Revierjagd Luzern in der Höhe von 3'000.00 Franken ins Gewicht. Die anderen Posten konnten im Rahmen des Budgets abgerechnet werden. Das Vermögen beläuft sich per 31.12.2016 auf 15'226.75 Franken

Namens der Revisoren liest Tobias Spielmann den Revisorenbericht vor und beantragt der Versammlung, dem Kassier und dem Vorstand die Decharge zu erteilen. Die Versammlung folgt diesem Antrag einstimmig.

6. Budget 2017

Peter Amrhyn präsentiert der Versammlung ein positives Budget für das Jahr 2017. Es wird geplant, mit einem Überschuss von rund 1'500.00 Franken. Auch zum Budget werden keine Fragen angemeldet und die Versammlung verabschiedet das vorgelegte Budget einstimmig.

7. Ehrung

1997 sind in unserer Sektion 6 Mitglieder eingetreten, die noch heute aktiv sind. Sie werden am Fäälimärt 2017 als Veteranen mit 20 Jahren Verbandszugehörigkeit geehrt. Es sind dies:

- Karl Bucher, Althausweg 5, 6045 Meggen
- Urs Henseler, Haasenmatt 5, 6044 Udligenswil
- Arthur Sidler, Pulvermühleweg 6, 6010 Kriens
- Bruno Schärli, Lehnstrasse 28, 6023 Rothenburg
- Hugo Stübi, Hauptstrasse 57, 6034 Inwil
- Thomas Wyss, Chälenrain 30, 6053 Alpnachstad

Im vergangenen Jahr haben 39 Kandidaten die Jägerausbildung und somit die Prüfung erfolgreich abgeschlossen. Alle haben im Revier Luthern den Jagdfähigkeitsausweis entgegen nehmen dürfen. Aus unserer Sektion sind davon 11 junge Weidwerker. Es sind dies:

Remo Exer, Obernau, Revier Sonnenberg; Nicole Gloggnier, St. Niklausen, Revier Meggen;
Peter Häller, Ruswil, Revier Ruswil-Süd; Beat Huber, Emmenbrücke, Revier Rothenburg-West; Peppino Pulice, Emmenbrücke, Revier Meierskappel; Robert Scherer, Udligenswil, Revier Udligenswil; Ruedi Baumgartner, Hergiswil, Revier Kriens-Horw-Schattenberg; Thomas Söchtig, Horw, Revier Kriens-Horw-

Schattenberg; Felix Stähelin, Luzern, Revier Sonnenberg; Adrian Steiner, Weggis, Revier Weggis; Stefan Kreihenbühl, Luzern, Freimitglied

Urs Hensler hat die Ehre, die Resultate des Sektionsstiches 2016 zu präsentieren.

Martin Bättig verabschiedet nun unser langjähriges Vorstandsmitglied Hansruedi Lustenberger. Unser Hansruedi Lustenberger ist im Jahre 2009 in den Sektionsvorstand Pilatus eingetreten. Genau so exakt und Präzise wie ein Getriebe hat er jeweils seine Funktionen und seine ihm aufgetragenen Aufgaben erledigt. Er organisierte jeweils die Ausflüge mit umfangreichen Informationen über die Fahrt und Zielorte. Bei Sachen die Hansruedi in die Hand genommen hat, hat man sich zu 100% blind auf ihn verlassen können. Er ist keiner Sitzung, keinem Anlass oder Event fern geblieben. Mit Hansruedi wird mir persönlich eine starke Stütze fehlen. Sehr geschätzter Hansruedi, wir danken dir im Namen aller Jägerinnen und Jägern aus unserer Sektion, sowie im Namen aller Vorstandskameraden.

8. Tätigkeitsprogramm 2017

Im Jahr 2017 sind folgende Anlässe geplant:

- Fääli-Märt in Sursee am 21. Februar 2017
- Sektionskurs Sektion Pilatus & Seetal am 06. Mai 2017
- Jagdfähigkeitsübergabe am 24. Mai 2017 in der Sektion Pilatus
- Weiterbildungsveranstaltung vom LAWA, 24. Juni 2017 für Obmänner, Jagdleiter & Aufseher
- Gfellen-Schiessen, 19. & 20. August 2017
- Obmänner und Jagdleiterversammlung, 21. August 2017
- 47. Hunkelen-Schiessen, 26. & 27. August 2017 in Neuenkirch
- Sektionsversammlung 2018, 12. Januar 2018, Ruswil

9. Grusswort RJL Präsident Peter Künzi

Peter Künzi richtet seine Dankesworte an die Anwesenden. In einer kurzen Ansprache geht der Präsident auf die Themenbereiche Neuverpachtungen, Umgang mit den Medien und die verbandsinterne Arbeitsgruppe Kommunikation. Peter Künzi zeigt mit den gewählten Schwerpunkten wie wichtig es ist, dass unser Verband geeint und stark in der Öffentlichkeit auftritt und auch so von der Bevölkerung wahrgenommen wird. Als ehemaliger Präsident der Sektion Pilatus bedankt sich auch Peter persönlich bei Hansruedi Lustenberger für die geleistete Arbeit.

10. Informationen Leiter Natur, Jagd und Fischerei - Dr. Peter Ulmann

Peter Ulmann bedankt sich für die herzliche Einladung an die diesjährige Sektionsversammlung. In einem kurzen Referat beleuchtet unser Jagdverwalter die Themenbereiche Rotwildbejagung, Jagdstrecken, Jagdportal, Revision kantonales Jagdgesetz und Neuverpachtungen der Jagdreviere. Gerade beim Thema Rotwildbejagung haben die Luzerner Jäger gezeigt, dass sie in der Lage sind, eine nachhaltige Bestandesregulierung über den ganzen Kanton betrachte zu erreichen. Ein anderes Bild zeigt sich bei der Gamsbejagung. Hier wurde mit grosser Zurückhaltung und Umsicht bejagt. Die freigegebenen Abschüsse konnten auch im 2016 nicht erreicht werden. Auch auf der administrativen und gesetzgeberischen Ebene ist im Jahr 2016 viel gelaufen. Die Neuverpachtungen sind auf gutem Weg. Das kantonale Jagdgesetz befindet sich im Moment in der Vernehmlassung und sollte bis Ende 2017 im Kantonsrat beraten sein, so dass das Gesetz auf das erste Quartal 2018 in Kraft gesetzt werden kann. In Zukunft sollen alle Kontakte zwischen Jagdgesellschaften und Lawa über das digitale Jagdportal erfolgen. Die

Vorbereitungsarbeiten sind abgeschlossen und das Portal ist einsatzbereit. Für das Jahr 2017 sieht Peter Ulmann einen zentralen Schwerpunkt in der unverfälschten und direkten Kommunikation. Zu diesem Zweck wird das Lawa in Zukunft jährlich vier elektronische Newsletter versenden. Getreu dem Motto „Das Jagdregal in Wert halten“ wird sich die kantonale Jagdverwaltung auch in Zukunft für eine freie Luzerner Jagd einsetzen.

Aus der Versammlung geht die Frage ein, ob das Rotwildbejagungskonzept 2016 auch für das Jahr 2017 adaptiert wird. Peter Ulmann ist gerne bereit, die gemachten Erfahrungen an einem runden Tisch mit den involvierten Kreisen zu besprechen. Auch Martin Bättig stellt in Aussicht, dass im Jahr 2017 wieder eine Aussprache zum Thema Rotwild in der Sektion Pilatus stattfinden wird.

Martin Bättig dank Peter Ulmann für die informativen Worte und das grosse Engagment, welches man täglich auch an der Basis spürt.

Auch Michil Fehr richtet ein paar wertschätzende Worte an die anwesende Jägerschaft. Es ist ihm ein Anliegen von Seiten der Waldwirtschaft die gute Zusammenarbeit zu verdanken. Weiter stellt Michil die zukünftige Organisation der Revierförster vor. Das Jahr 2017 wird geprägt sein von verschiedenen Reorganisationen in den Revieren.

11. Anträge und Verschiedenes

Es sind bis heute keine Anträge eingegangen. Auch aus der Versammlung werden keine Anträge gestellt.

Martin Bättig macht darauf aufmerksam, dass auch im Jahr 2017 verschiedene Reviere für unterschiedliche Aufgaben gesucht werden: Reviere für die Obmänner&Jagdleitertagung oder Schweiss-hundekurse.

Adligenswil, 14. Januar 2017

Aktuar Pascal Ludin